Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/5233

20. 03. 86

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1985

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 01 — Bundespräsident und Bundespräsidialamt			
01 01 / 681 01	1 350 000	192 970	**Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare sowie Zuwendungen aus besonderer Veranlassung** Mehrbedarf wegen Zunahme der Zahl der Alters- und Ehejubilare.
01 03 / 539 99	6 000	2 740	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Schadenersatzleistung aus Anlaß eines Verkehrsunfalles.
Einzelplan 04 — Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes			
04 01 / 527 02	70 000	3 974	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Mehrausgabe insbesondere wegen notwendiger Reisen in die USA.
04 01 / 527 03	14 000	779	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Teilnahme von Vertretern der Ständigen Vertretung in Berlin (Ost) an Sitzungen des Hauptpersonalrates in Bonn.

Zugeleitet mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen — II A 2 — H 1221 — 4/85 — vom 17. März 1986 gemäß § 37 Abs. 4 BHO.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 04 — Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes
04 03 / 531 09	11 900 000	460 685	**Informationstagungen** Vermehrte Informationstagungen von Mitgliedern des Deutschen Bundestages für politisch interessierte Personen.
			Einzelplan 05 — Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts
05 01 / 532 02	4 660 000	377 075	**Kosten des Kurierverkehrs** Zunahme des Versandvolumens und Einrichtung zusätzlicher Kurierverbindungen wegen Eröffnung neuer Vertretungen im Ausland.
05 01 / 539 99	100 000	27 048	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrausgabe für Schadenersatzleistungen, Nachrufe und Kranzspenden sowie für Vorstellungsreisen von Bewerbern.
05 02 / 532 02	2 000 000	347 150	**Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat** Zunahme der Konferenztätigkeit.
05 02 / 532 04	4 600 000	580 000	**Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland** Notwendige Mehrkosten für unvorhergesehene Besuche ausländischer Staats- und Regierungschefs im Zusammenhang mit dem Weltwirtschaftsgipfel.
			Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 01 / 539 99	109 000	63 000	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Notwendige Sicherungsmaßnahmen.
06 01 / 711 01	500 000	74 000	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Weitere notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen am Dienstgebäude des Bundesministeriums des Innern.
06 02 / 686 22	452 000	7 000	**Förderung des Studienzentrums Venedig** Erhöhte Heizungskosten wegen des für Italien ungewöhnlich strengen Winters 1984/85 und infolge gestiegener Heizgastarife.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 10 / 526 01	30 000	10 725	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten bei verwaltungs- und arbeitsgerichtlichen Verfahren des Bundeskriminalamtes.
06 10 / 526 02	570 000	71 724	**Kosten für Sachverständige** Verstärkte Inanspruchnahme von Dolmetschern und Übersetzern in nicht gängigen Sprachen zur Abwicklung laufender Ermittlungsverfahren.
06 10 / 527 02	2 150 000	148 356	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Notwendige Kosten durch Auslandsdienstreisen von Beamten des Bundeskriminalamtes im Schutz- und Begleitdienst.
06 10 / 532 02	1 125 000	210 179	**Besondere Fahndungskosten** Höhere Kosten im Rahmen der Verbrechensbekämpfung, insbesondere in der Rauschgiftkriminalität.
06 25 / 522 03	35 000	20 531	**Zuschüsse zur Bordverpflegung** Vermehrte Einsätze des Bundesgrenzschutzes in der Nordsee.
06 25 / 527 02	50 000	165 299	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Vermehrte Dienstreisen von Polizeivollzugsbeamten zur Begleitung abzuschiebender Ausländer, weil sich die Zahl der Personen, die abzuschieben waren, erhöht hat.
06 25 / 527 04	800 000	572 346	**Aufwandsvergütungen für Dienstreisen** Verstärkte Unterstützung des Grenzschutzeinzeldienstes durch Beamte aus den Verbänden des BGS anläßlich der Intensivierung der Terroristenfahndung und wegen der zunehmenden Versuche der illegalen Einreise von Asylanten.
06 25 / 539 07	250 000	115 152	**Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter (ausgenommen Übungsschäden)** Mehr wegen Zunahme der Schadensfälle.
06 25 / 539 99	420 000	170 000	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Verstärkter Einsatz von Dolmetschern durch Zunahme der Zahl der Asylbewerber und gestiegene Aufwendungen für die Kennzeichnung der Grenze zur DDR.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 25 / 525 71	1 170 000	173 000	**Allgemeine Kosten (Berufsförderung und Bildungsmaßnahmen aufgrund des Gesetzes über die Personalstruktur des Bundesgrenzschutzes)** Zunahme der Zahl der Polizeivollzugsbeamten im BGS, die im Jahre 1985 eine Fachausbildung für das spätere Berufsleben in Anspruch genommen haben und gesteigerte Inanspruchnahme längerer und kostenaufwendiger Ausbildungsmaßnahmen.
06 33 / 812 01	93 000	87 868	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke** Erwerb einer Datenverarbeitungsanlage und der Erstausstattung von Bildschirmarbeitsplätzen für die Errichtung der DV-gestützten Asyldokumentation beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge.
06 41 / 539 99	4 000	1 984	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten der Vernichtung der Zentralen Namenskartei des Bundesnotaufnahmeverfahrens in Berlin, die aus Datenschutzgründen erfolgte.
			Einzelplan 07 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz
07 01 / 526 01	20 000	843	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Anwaltskosten in einem gegen die Bundesrepublik Deutschland geführten Verwaltungsstreitverfahren.
07 01 / 527 03	94 000	11 889	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Mehr insbesondere infolge zusätzlicher konstituierender Sitzungen der neu gewählten Personalvertretungs- und Schwerbehindertenorgane.
07 01 / Titelgr. 01	—	997 732	**Kosten der Datenverarbeitung (JURIS)** Mehrausgabe für Kosten der Datenverarbeitung im Bundesministerium der Justiz wegen verzögerter Gründung der JURIS GmbH.
07 05 / 519 01	255 000	199 362	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** Notwendige Erneuerung der Entwässerungsanlagen des Bundesverwaltungsgerichts.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 07 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz
07 05 / 526 04	75 000	3 581	**Auslagen in Rechtssachen** Mehrausgaben für Zeugen- und Sachverständigenentschädigung sowie Anwaltskosten aufgrund einer Zunahme der Disziplinar-, Wehrdisziplinar- und Wehrbeschwerdeverfahren sowie der Verfahren mit Prozeßkostenhilfe.
			Einzelplan 08 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen
08 01 / apl. 712 01	—	300 000	**Baumaßnahmen über 500 000 DM im Einzelfall** Bauliche Sicherungsmaßnahmen im Dienstgebäude des Bundesministeriums der Finanzen.
08 07 / 632 01	194 654 000	19 643 170	**Verwaltungskostenerstattung an Länder** Erfüllung der auf gesetzlicher Verpflichtung beruhenden Kostenerstattung des Bundes an die Länder für die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes durch die Finanzbauverwaltungen der Länder. Mehr wegen erhöhter Inanspruchnahme freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure infolge stark gestiegenen Bauvolumens. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. Oktober 1985 mitgeteilt worden.
08 10 / 526 02	2 000 000	971 887	**Kosten für Sachverständige** Verstärkte Inanspruchnahme freiberuflich tätiger Sonderfachkräfte im Zusammenhang mit der der Sondervermögens- und Bauverwaltung Berlin obliegenden Durchführung von Baumaßnahmen für die alliierten Streitkräfte in Berlin.
			Einzelplan 09 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft
09 01 / 526 01	4 600 000	1 161 535	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten aus Anlaß eines Verwaltungsgerichtsverfahrens.
			Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10 01 / 527 03	75 000	22 394	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Mehrbedarf wegen zusätzlicher Reisen anläßlich der neuen Zusammensetzung der Personalvertretungen aufgrund von Neuwahlen.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10 02 / 656 51	2 010 000 000	50 000 000	**Zuschüsse zur Förderung der Altershilfe für Landwirte** Höherer Bundeszuschuß gemäß § 13 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte, da die Aufwendungen der landwirtschaftlichen Alterskassen für Alters-, Hinterbliebenen- und Waisengeldern höher als erwartet waren. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 3. Dezember 1985 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
10 02 / 656 53	268 000 000	4 291 214	**Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)** Die Zahl der Berechtigten mit Ansprüchen auf Zahlung der Landabgaberente gemäß § 45 des Gesetzes über die Altershilfe für Landwirte war höher als erwartet.
10 02 / 656 55	1 050 000 000	17 633 215	**Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte** Unerwartete Kostensteigerungen, insbesondere für Krankenhauspflege und Arzneien im Rahmen der Aufwendungen für die Altenteiler, erforderten höhere Leistungen an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 3. Dezember 1985 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
			Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung
11 01 / 525 11	58 000	7 957	**Kosten der Aus- und Fortbildung, Umschulung** Nicht erwartete höhere Aufwendungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Auszubildenden.
11 02 / 531 01	3 450 000	423 007	**Aufklärungsmaßnahmen und Beratung der Bevölkerung in aktuellen sozialpolitischen Fragen — Öffentlichkeitsarbeit** Kosten einer notwendigen Anzeigenaktion im Zusammenhang mit der geplanten Änderung des § 116 Arbeitsförderungsgesetz.
11 02 / 681 02	18 000 000	2 056 742	**Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin** Die Zahl der nach Berlin (West) zugewanderten Arbeitnehmer, die die Förderungsvoraussetzungen erfüllten, war größer als erwartet.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung
11 02 / 681 21	53 000 000	2 031 365	**Bundesanteil an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaften für Kohle und Stahl** Nicht erwartete Beihilfezahlungen nach Artikel 56 § 2 des Montan-Union-Vertrages infolge beschleunigter Abwicklung struktureller Anpassungsmaßnahmen.
11 11 / 682 01	166 000 000	52 838 653	**Erstattung von Fahrgeldausfällen** Erhöhte Erstattungen an Verkehrsunternehmen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Beförderung Schwerbehinderter. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. Dezember 1985 mitgeteilt worden.
11 12 / 681 01	8 600 000 000	483 942 481	**Arbeitslosenhilfe** Die Zahl der Leistungsempfänger war höher als erwartet. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 26. November 1985 mitgeteilt worden.
11 13 / 646 02	6 100 000	1 883 124	**Erstattung der Aufwendungen für die Krankenhilfe an Heimkehrer und durch Gesetz gleichgestellte Personengruppen** Die Zahl der Aussiedler bzw. Übersiedler aus der DDR, die nach dem Gesetz über die Verwaltung der Mittel der Träger der Krankenversicherung in ihren Leistungsansprüchen bei Krankheits-, Geburts- und Todesfällen Heimkehrern gleichgestellt sind, war höher als bei der Aufstellung des Haushaltsplans angenommen worden ist. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
11 13 / apl. 656 10	—	620 000 000	**Zusätzlicher Zuschuß des Bundes gemäß Artikel 8 des Gesetzes zur Stärkung der Finanzgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung (RVFinanzG)** Zusätzlicher Zuschuß des Bundes zur Sicherung der Schwankungsreserve der Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten. Die Ausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 27. November 1985 mitgeteilt worden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr			
12 02 / 532 12	115 000	4 940	**Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschiffahrt und der Weitergabe von Seenotmeldungen** Erhöhte Inanspruchnahme des funkärztlichen Beratungsdienstes aufgrund gestiegener Anzahl der am Meldesystem teilnehmenden Seeschiffe. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
12 02 / 682 09	250 000 000	41 999 930	**Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr bei der Beförderung von Auszubildenden** Erhöhung des Kostensatzes von 11,2 Pfg/Pkm auf 13,7 Pfg/Pkm ab 1. Januar 1984 sowie Zunahme der Beförderungsfälle mit längeren Entfernungen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. Dezember 1985 mitgeteilt worden.
12 02 / 686 02	5 400 000	106	**Beiträge an internationale Organisationen** Auswirkung der Kurssteigerung des US-Dollars bei Beitragszahlungen, die auf internationaler vertraglicher Verpflichtung beruhen.
12 03 / 681 01	7 900 000	149 447	**Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung** Mehrausgabe durch neue Rentenfälle und Nachzahlungen sowie wegen gestiegener Krankenhaus- und Arztkosten.
12 14 / 513 01	1 160 000	153 417	**Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen des Wetterfachdienstes, die bisher bei Titel 513 02 geleistet wurden, werden ab Haushaltsjahr 1985 bei Titel 513 01 verausgabt. Der hierfür umgesetzte Betrag war zu niedrig geschätzt.
Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung			
14 02 / 538 01	134 000 000	9 536 310	**Frachten und Nebenkosten für Transporte der Bundeswehr im Inland und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Einzelplans 14 veranschlagt** Vermehrte Beschaffungs- und Versorgungstransporte mit der Deutschen Bundesbahn.
14 02 / 698 01	18 000 000	3 176 249	**Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt** Höhere Schadenersatzansprüche durch Flugunfälle, Zunahme der Kfz-Schäden und anderer Schäden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 03 / 515 04	680 000	65 064	**Beschaffung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung für Tragtiere und Hunde einschl. Veterinärmaterial** Mehrausgabe wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen infolge vorzeitiger Aussonderung und durch Neubeschaffungen aufgrund geänderter Bewachungskonzeption für „Tornado".
14 08 / 553 01	10 000 000	494 752	**Erhaltung des Sanitätsgeräts** Gestiegene Instandsetzungskosten für Gerät wegen erhöhter Auslastung der eigenen Behandlungskapazitäten.
14 08 / 552 22	24 000 000	1 854 898	**Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten** Mehrausgabe wegen der gestiegenen Zahl der Behandlungsfälle in den Bundeswehrkrankenhäusern und vermehrter serologischer Untersuchungen im Rahmen der Maßnahmen zur Verhütung, Abklärung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.
14 10 / 522 32	2 900 000	376 902	**Mehrkosten der Verpflegung durch alliierte Streitkräfte** Erhöhung der Tagesverpflegungssätze bei den Alliierten und Anstieg der Verpflegungsteilnehmerzahl bei einem NATO-Verband.
14 12 / 632 01	540 000 000	96 700 000	**Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder** Auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende Kostenerstattung des Bundes an die Länder für die ihnen entstandenen Verwaltungsausgaben bei der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundes im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundeswehr und die NATO. Mehr wegen verstärkter Inanspruchnahme freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure infolge stark gestiegenen Bauvolumens. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. Oktober 1985 mitgeteilt worden.
14 12 / 643 01	25 000 000	5 800 000	**Ersatzleistungen für Wege- und Straßenschäden** Höhere Schadenersatzleistungen wegen vermehrter Übungsschäden. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
14 13 / 553 01	59 000 000	4 173 682	**Erhaltung des Pioniermaterials** Mehrbedarf im Rahmen notwendiger Depotinstandsetzungen von Pioniergeräten.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 23 / 656 01	1 877 000	190 000	**Leistungen des Bundes nach dem Eignungsübungsgesetz** Höhere Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen an die Arbeitgeber von Eignungsübenden, die erst kurz vor Ende der Eignungsübung kündigen und die Bundeswehr verlassen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
14 23 / 671 01	62 062 000	5 044 383	**Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz** Die Zahl der Anträge auf Erstattung von Lebensversicherungsbeiträgen war höher als erwartet. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
			Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit
15 01 / 526 01	40 000	4 360	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung eines gerichtlichen Streitverfahrens.
15 01 / 812 21	40 000	4 277	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** Im Zusammenhang mit dem Anschluß eines beschafften Textverarbeitungs- und DV-Gerätes ist ein vorher nicht erkennbarer Mehraufwand entstanden.
15 02 / 642 01	29 246 000	2 100 000	**Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft** Gestiegene Kosten nach dem Gräbergesetz, insbesondere wegen Zunahme der Anträge auf Erst- und Neufestsetzung der Ruherechtsentschädigung. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
15 02 / 642 07	80 000 000	7 552 129	**Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes** Zunahme der Anträge von Leistungsberechtigten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
15 02 / 685 02	50 000 000	10 000 000	**Einlage in eine Stiftung, die zum Schutz des ungeborenen Lebens Hilfen für schwangere Frauen in Konfliktsituationen gewährt** Die Einlage mußte wegen der zunehmenden Zahl der Anträge auf Hilfe erhöht werden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit			
15 02 Titelgr. 07	14 300 000 000	168 628 593	**Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz** Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 20. Januar 1986 mitgeteilt worden.
15 02 686 81	53 811 000	2 520 177	**Beitrag zur Weltgesundheitsorganisation** Auswirkungen der Kurssteigerung des US-Dollars bei der Beitragszahlung an die WHO. Die Mehrausgabe beruht auf internationaler Verpflichtung.
15 02 686 85	2 447 000	183 657	**Beitrag zu den Kosten der Internationalen Zentralstelle für Krebsforschung** Auswirkungen der Kurssteigerung des US-Dollars bei der auf internationaler Verpflichtung beruhenden Beitragszahlung.
15 03 526 01	10 000	3 320	**Gerichts-und ähnliche Kosten** Kosten eines Verwaltungsgerichtsverfahrens, die vom Bundesgesundheitsamt zu tragen sind.
15 04 526 01	—	3 274	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Gerichts- und Rechtsanwaltskosten in einem Arbeitsgerichtsprozeß, die der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auferlegt worden sind.
15 04 531 06	11 220 000	2 891 227	**Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung** Kosten der notwendigen Sachaufklärung der Gesamtbevölkerung durch ein AIDS-Informationsblatt.
Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof			
20 01 539 99	20 000	2 553	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 23 — Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit			
23 02 / 686 23	35 000 000	9 881 561	**Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß sich die im Rahmen des Welternährungsprogramms zur Verfügung zu stellende Warenmenge aufgrund der getroffenen Vereinbarungen nach dem (gefallenen) Weltmarktpreis richtet (niedrigerer Preis = mehr Waren), höhere Kosten bei der Beschaffung zu EG-Marktpreisen aber entstanden sind, weil nach der EG-Marktordnung alle Waren, die auf dem EG-Markt erhältlich sind, dort zu beschaffen sind.
23 02 / 686 32	34 000 000	3 467 693	**Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und andere internationale Einrichtungen** Bereitstellung von 12 Lkw's und Baumaterial für die Wasserversorgung und Installierung sanitärer Einrichtungen in Flüchtlingslagern im Ostsudan über den Hochkommissar für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR).
23 02 / 831 04	4 000	1 625	**Erhöhung des Stammkapitals beim Deutschen Institut für Entwicklungspolitik GmbH (DIE), Berlin** Höhere Mindesteinzahlung auf das gemäß geändertem GmbH-Gesetz bis zum 31. Dezember 1985 zu erhöhende Stammkapital.
23 02 / 836 03	65 000 000	8 351 831	**Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Zusammenarbeit** Die Abrufe aus der durch Schuldscheinhinterlegung begründeten Verpflichtung zur 2. Auffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds waren infolge schnellerer Projektentwicklung höher als erwartet.
Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau			
25 02 / 642 01	1 482 000 000	30 960 651	**Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz** Zahlung des Bundesanteils an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 23. Januar 1986 mitgeteilt worden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
25 05 / 539 99	15 000	5 799	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Schadenersatzleistungen der Bundesbaudirektion aufgrund eines Verkehrsunfalls.
			Einzelplan 27 — Geschäftsbereich des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen
27 02 / 642 21	80 000 000	9 715 871	**Kosten aufgrund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und Förderung des Besuchsreiseverkehrs aus der DDR und Berlin (Ost) sowie aus den ost- und südosteuropäischen Staaten** Kostenerstattungen an die Länder nach dem Gesetz zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR auf dem Gebiet des Gesundheitswesens für medizinische Hilfeleistungen an Einreisende aus der DDR und aufgrund der Richtlinien für die Förderung des Besuchsreiseverkehrs.
			Einzelplan 30 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie
30 01 / 539 99	41 000	6 000	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten der Stellenausschreibungen für Wissenschaftler.
30 01 / apl. 526 04	—	1 318 954	**Kosten der Konferenz der Außen- und Forschungsminister am 5./6. November 1985 in Hannover** Kosten der EUREKA-Ministerkonferenz, die aufgrund des Beschlusses von 17 europäischen Staaten und der EG-Kommission vom 17. Juli 1985 durchgeführt wurde.
30 01 / 527 01	468 000	16 000	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen** Notwendige Inlandsdienstreisen wegen Teilnahme an internationalen Konferenzen zur Verwirklichung der EUREKA-Initiative.
30 01 / 527 02	917 000	30 952	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Notwendige Auslandsdienstreisen wegen Teilnahme an internationalen Konferenzen zur Verwirklichung der EUREKA-Initiative.
30 03 / 893 01	34 500 000	9 600 000	**Förderung ausgewählter Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung — Investitionen** Vorgezogener Abschluß eines Liefervertrages über 30 t Gallium zur Durchführung eines europäischen Hauptexperiments (Messung des solaren Neutrinoflusses).

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 31 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft			
31 05 apl. 656 01	—	27 522	**Zuschüsse zur Krankenversicherung der Studenten** Nachzahlungen an Krankenversicherungsträger aufgrund von Rechnungsprüfungen bzw. höchstrichterlicher Entscheidung. Die Ausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung			
36 04 681 01	460 000	124 800	**Schadenersatzleistungen an Dritte für Schäden bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb** Mehrbedarf wegen einer größeren Anzahl von schadenersatzpflichtigen Unfällen durch Helfer des Katastrophenschutzes und des THW.
36 04 812 01	60 000	50 654	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** Ersatzbeschaffung für eine ausgesonderte Spülmaschine in der Kantine des Bundesamtes für Zivilschutz.
36 20 532 03	185 000	13 500	**Planspiele und Übungen** Höhere Fernmeldekosten anläßlich der WINTEX-Übung 1985.
36 21 (Anlage) 526 01	4 000	5 471	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten, die vom Bundesverband für den Selbstschutz im Zusammenhang mit Arbeitsrechtsstreitigkeiten zu tragen waren.
Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung			
60 02 532 02	270 000	26 065	**Förderung des Vorschlagwesens in der Bundesverwaltung** Zahlung von Geldprämien aufgrund von Entscheidungen des Prüfungs- und Bewertungsausschusses über Verbesserungsvorschläge, die zu Einsparungen von Haushaltsmitteln führen.
60 04 681 06	75 000	14 055	**Leistungen aufgrund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen** Erfüllung von Schadenersatzansprüchen. Mehr insbesondere durch Rentenerhöhungen und gestiegene Aufwendungen für orthopädische Hilfsmittel und Heilbehandlungen.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung
60 04 / 698 01	1 000 000 000	23 039 144	**Zahlungen nach dem Spar-Prämiengesetz** Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist insbesondere darauf zurückzuführen, daß langfristig Arbeitslose vermehrt prämienunschädlich Sparverträge aufgelöst haben. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 27. Februar 1986 mitgeteilt worden.
60 05 / 676 01	97 000 000	4 109 146	**Förderung des Luftreiseverkehrs zwischen Berlin und dem übrigen Bundesgebiet** Zunahme der förderungsberechtigten Fluggäste.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333